



## Pressemitteilung

Datum: 08.03.2019

Zeichen: 4244

### 3 Mal prominente Unterstützung für die 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen



*Die 72-Stunden-Aktion, bei der sich bundesweit tausende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene drei Tage lang in sozialen Projekten engagieren, hat bekannte Paten aus dem Bistum Aachen gewinnen können! Sie werden die 72-Stunden-Aktion, eine der größten Sozialaktionen Deutschlands, in der Region bewerben.*

*Als engagierte Katholikin unterstützt Gabi Brülls, Leiterin der Regenbogenschule Mönchengladbach, die Sozialaktion. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, der gebürtig aus Aachen kommt, übernimmt die Patenschaft von politischer Seite. Und Khalid Bounouar, Aachener Comedian, wirbt als engagierter Künstler aktiv für die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion.*

#### **Katholisch - Politisch - Aktiv: Starkes Dreiergespann für das Bistum Aachen**

Am 23. Mai 2019 beginnt für etwa 300 Gruppen die 72-Stunden-Aktion 2019. Die Aufgabe: In 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser machen. Drei Tage lang werden sich die Gruppen in der Region sozial engagieren und gemeinsam Bauprojekte, Sportturniere, Workshops und vieles mehr umsetzen. Mitmachen können alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen, die sich als Gruppe in ihrer Region einsetzen wollen (Anmeldungen unter: [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de)).

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die in der Diözese Aachen in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Bistum Aachen verantwortet und umgesetzt wird. Unterstützt wird die 72-Stunden-Aktion dabei in diesem Jahr von drei außergewöhnlichen Paten! Ganz dem Leitsatz des BDKJ entsprechend vereinen sie katholisches und politisches Engagement und setzen sich aktiv für die Gesellschaft ein.

#### **Gabi Brülls: „Aus einem Ich ein Wir werden“**

Gabi Brülls ist an mehreren Standorten in zahlreichen Projekten engagiert. Sie ist Leiterin der Regenbogenschule Mönchengladbach und Gründungsmitglied des lokalen Ablegers der christlichen Gemeinschaft Sant'Egidio. Sie unterstützt die 72-Stunden-Aktion, weil diese junge Menschen zusammenbringt und sie ermutigt, etwas für andere zu bewirken. „In einem Zeitgeist des Individualismus, wo viele alleine gehen und auf sich



schauen, lädt diese Aktion ein, aus einem Ich ein Wir zu werden und den Blick auf den anderen zu richten“, erklärt sie. Gabi Brülls wird an den Aktionstagen eine Gruppe unterstützen und bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung in Alsdorf anwesend sein.

**Armin Laschet: „Jede Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass es Menschen gibt, die uneigennützig mit anpacken“**

Der in Aachen geborene NRW-Ministerpräsident Armin Laschet hat sich schon früh in der Pfarr- und Jugendarbeit der katholischen Gemeinde im Stadtteil Burtscheid engagiert. Er dankt allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die an der Aktion „72-Stunden - Uns schickt der Himmel“ des BDKJ-Diözesanverbandes Aachen und des Bistums Aachen teilnehmen. „Drei Tage und drei Nächte lang im Einsatz für den Nächsten - ein so großes Engagement kann gar nicht hoch genug geschätzt werden!“ Weiter erklärt er: „Für ein gelingendes Miteinander kann die Politik nämlich nicht alleine sorgen. Jede Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass es Menschen wie Euch gibt, die uneigennützig dort mit anpacken, wo Hilfe gebraucht wird.“ Während der Aktionstage möchte Armin Laschet Gruppen aus der Region besuchen.



**Khalid Bounouar: „Auf der Bühne lege ich dem Publikum nahe, ein gutes Vorbild zu sein“**

Bekannt geworden durch Stand-up-Comedy, setzt sich Khalid Bounouar ehrenamtlich in vielen Projekten ein und ist vor allem den jungen Aachenern nicht nur auf dem Bildschirm ein vertrautes Gesicht. Über seine Patenschaft sagt er: „Als ich gefragt wurde, ob ich Pate sein möchte, war ich überwältigt und gerührt. Schließlich bin ich kein typisches Aushängeschild für den BDKJ. Umso mehr freue ich mich darüber, ein Teil dieses Projektes zu sein. Auf der Bühne lege ich dem Publikum nahe, ein gutes Vorbild zu sein und positive Dialoge zu führen. Der BDKJ und das Bistum Aachen gehen hier auf jeden Fall mit gutem Beispiel voran und es ist mir eine Ehre, Pate sein zu dürfen.“ Khalid Bounouar wirbt aktiv für die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion. Als Pate wird er auch die Abschlussveranstaltung in der Stadthalle Alsdorf moderieren.

*Der BDKJ ist Dachverband von 17 katholischen Kinder- und Jugendverbänden und -organisationen mit rund 660.000 Mitgliedern in Deutschland. Er vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen in Politik, Kirche und Gesellschaft.*

*Die 72-Stunden-Aktion ist eine Aktion des BDKJ-Bundesverbands und seiner Diözesan- bzw. Kinder- und Jugendverbände. Junge Menschen engagieren sich in diesen drei Tagen bundesweit vor Ort. Im Bistum Aachen setzen der BDKJ-Diözesanverband Aachen und das Bistum Aachen die 72-Stunden-Aktion in gemeinsamer Trägerschaft um. „Uns schickt der Himmel“ ist*



der Slogan dieser Aktion, in der sich Kinder und Jugendliche aus dem Glauben heraus für andere einsetzen.

Hinweis an die Redaktionen: Weitere Informationen zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter <https://www.72stunden.de/bdkj/aachen>.



Bilder:

### Bild 1



*Gabi Brülls: „In einem Zeitgeist des Individualismus, wo viele alleine gehen und auf sich schauen, lädt diese Aktion ein, aus einem Ich ein Wir zu werden und den Blick auf den anderen zu richten.“*

### Bild 2



*Armin Laschet: „Jede Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass es Menschen gibt, die uneigennützig mit anpacken.“*

### Bild 3



*Khalid Bounouar: „Auf der Bühne lege ich dem Publikum nahe, ein gutes Vorbild zu sein.“*